

Fiskalische Auswirkungen Erschließungsgebiet Horben



Haushaltswirtschaft

Allgemeiner Haushaltsgrundsatz, § 77 I S. 1 GemO

Planung und Führung der Haushaltswirtschaft

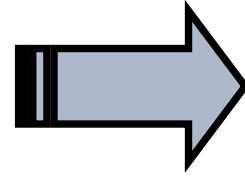
- Stetige Aufgabenerfüllung
- Nachhaltigkeit

Allgemeine Finanzierungsgrundsätze, § 78 GemO

Rangfolge:

- Sonstige Erträge und Einzahlungen
 - Entgelte soweit vertretbar und geboten
 - Steuern
-
- Kredite (wenn andere Finanzierung nicht möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre)

**Versorgungs-
qualität**



**Lebens-
qualität**



Vergangenheit



Zukunft



Nachhaltige Daseinsvorsorge/NKHR

**Bleibende Werte
schaffen und erhalten.**

**Die gefühlte Lebensqualität
in der Gemeinde sichern.**

**Die zielorientierten und
richtigen Weichen stellen.**

Entwicklung einiger Ertragspositionen status quo

	2021	2022	2023	2024
Grundsteuer	188.000	189.800	191.000	193.700
Gemeindeanteil EST	745.600	782.600	827.700	876.300
Gemeindeanteil UST	18.400	16.400	16.700	17.000
Schlüsselzuweisung	137.000	310.200	353.600	264.600
Kindergartenförderung	95.000	95.000	95.000	95.000
	1.184.000	1.394.000	1.484.000	1.446.600



Mögliches Erschließungsgebiet



08.04.2021

Variante 1:

24 Einheiten

Annahmen:

48 Erwachsene

48 Kinder

Horben Langackern II - Variante 1

klassische Bebauung mit Einzelhäusern als Doppelhäuser



Horben Langackern II - Variante 2

Einzelhäuser mit Doppelhäusern und Geschosswohnungsbaus (Stift)

Variante 2:

12 Einheiten

Annahmen:

24 Erwachsene

24 Kinder



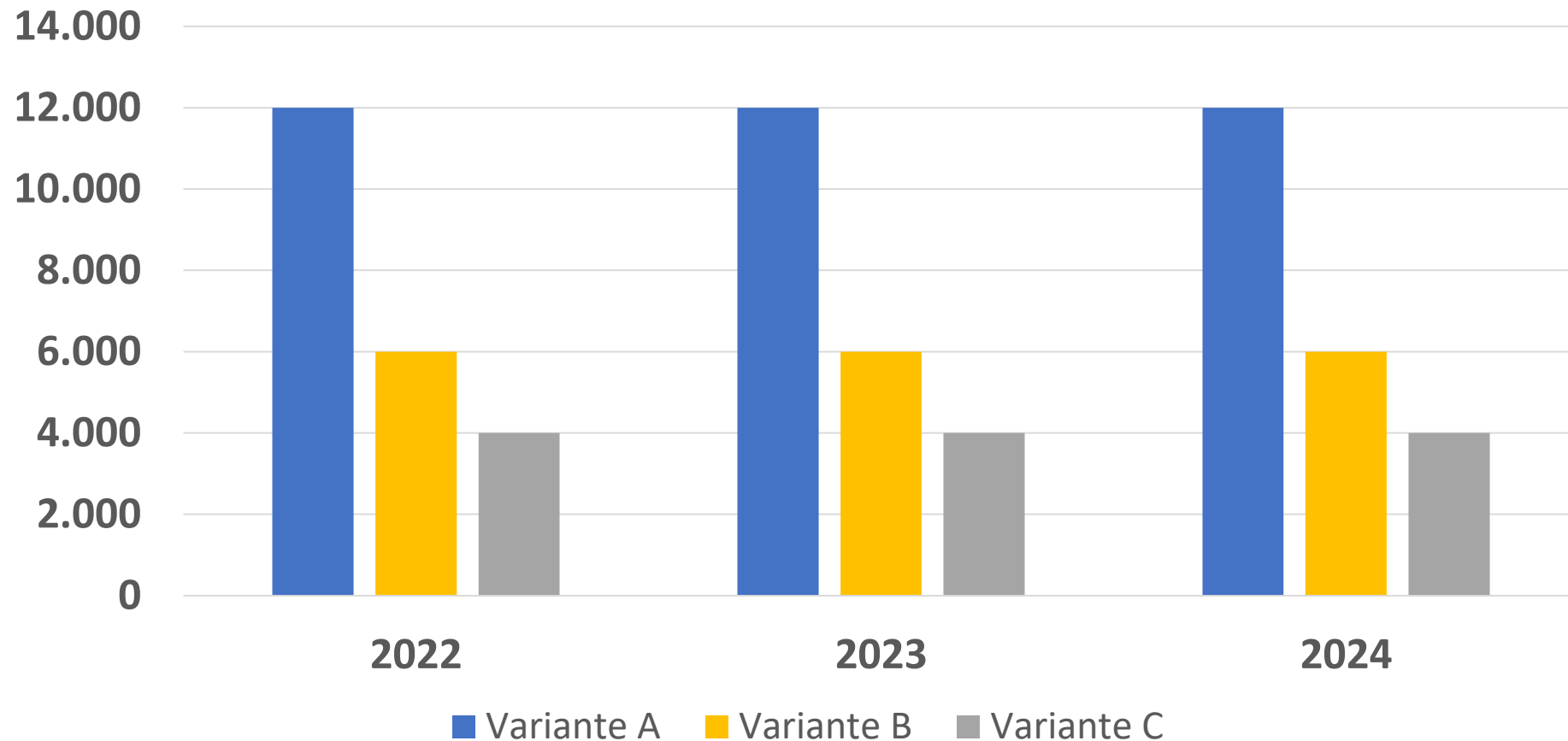
Variante 3:
8 Einheiten
Annahmen:
16 Erwachsene
16 Kinder

Horben Langackern II - Variante 3

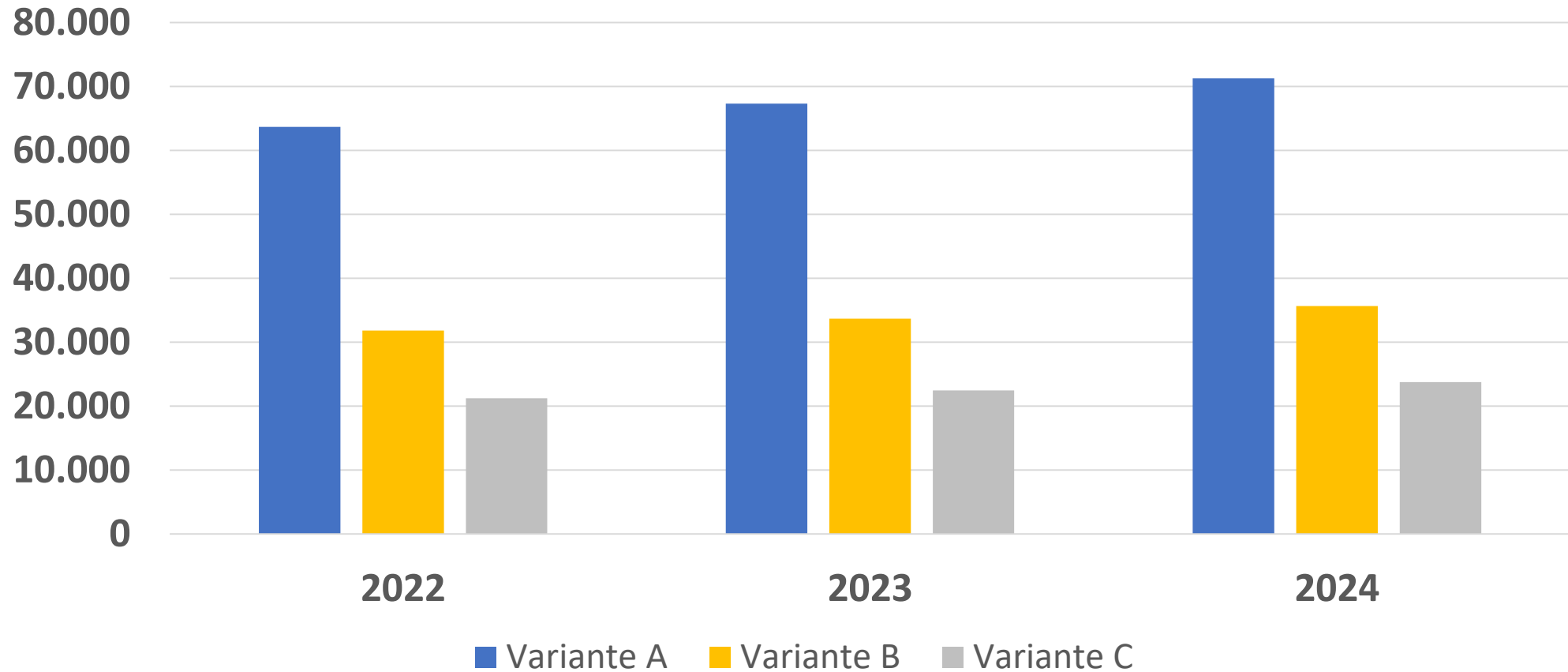
Einzelhäuser mit Doppelhäusern



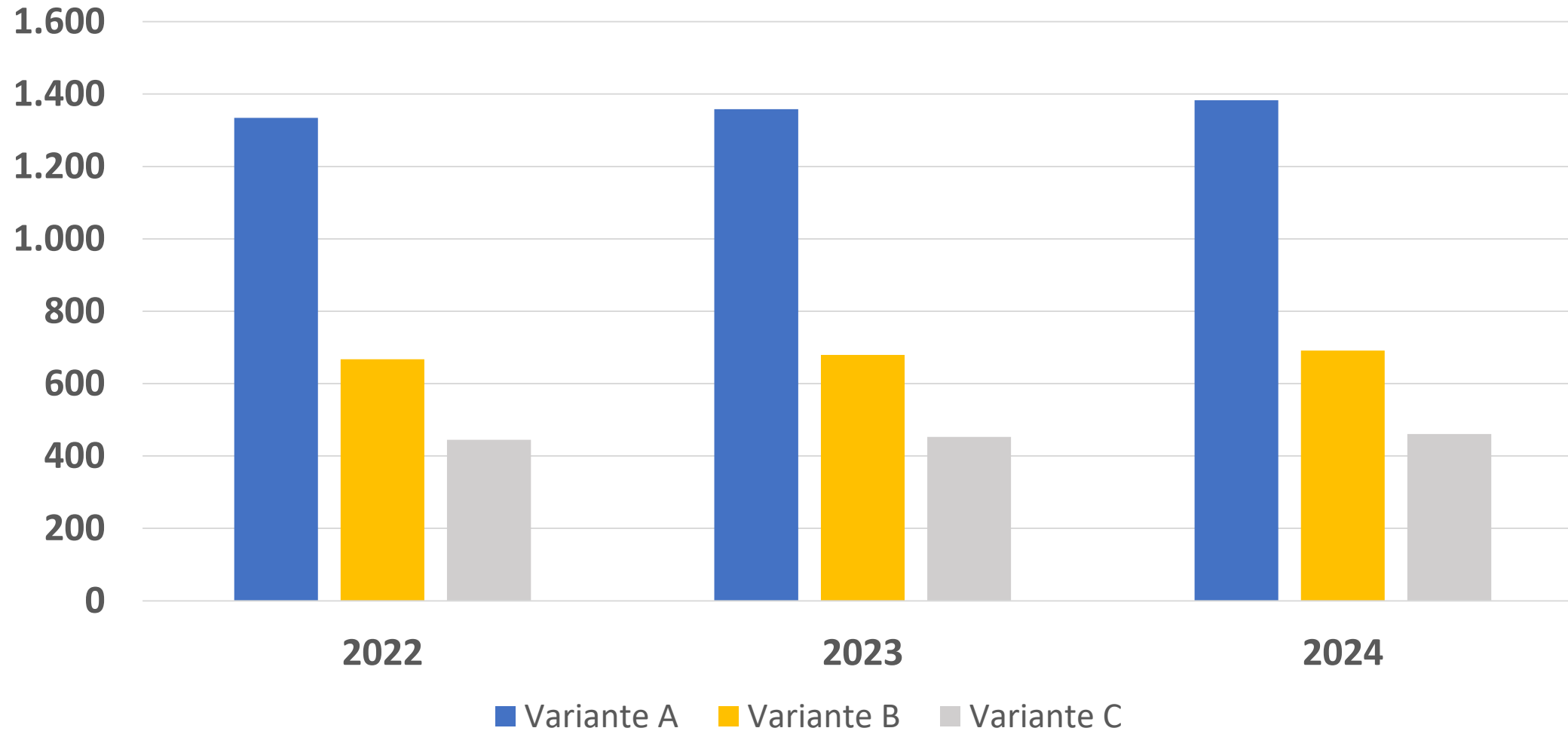
Zusätzliche Grundsteuer/Neuzugänge



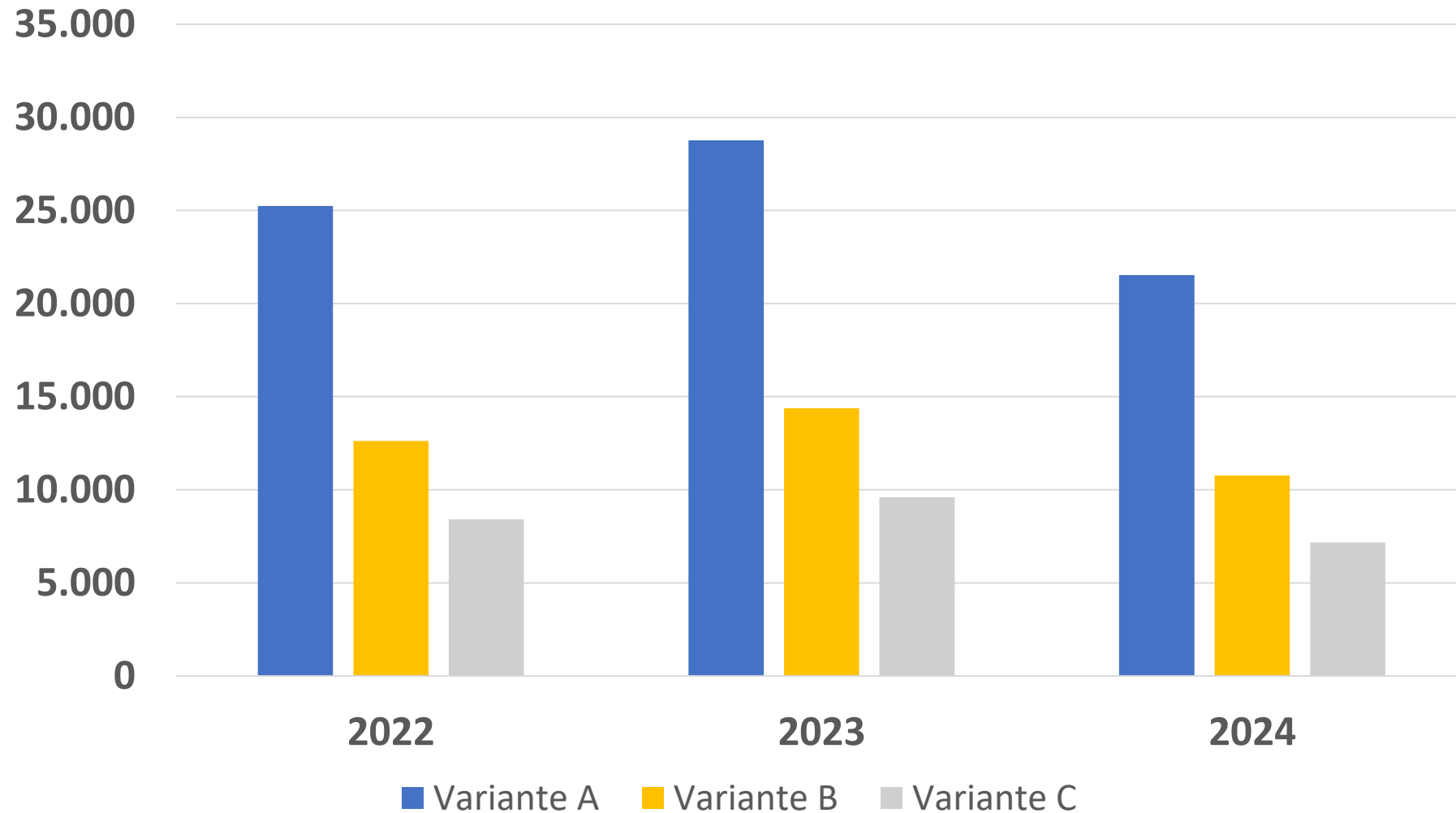
Zusätzlicher Einkommensteueranteil/Neuzugänge



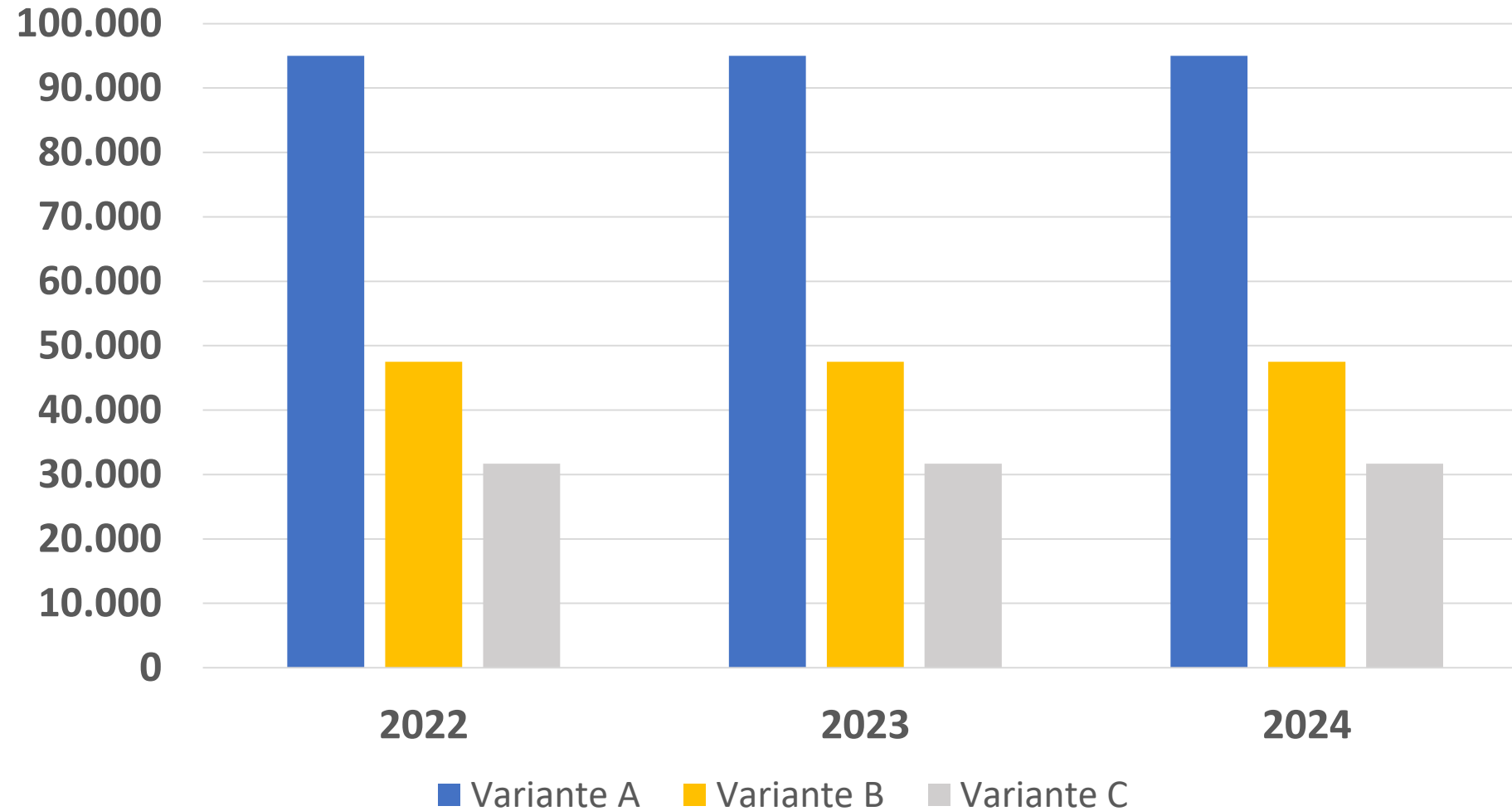
Zusätzlicher Umsatzsteueranteil/Neuzugänge



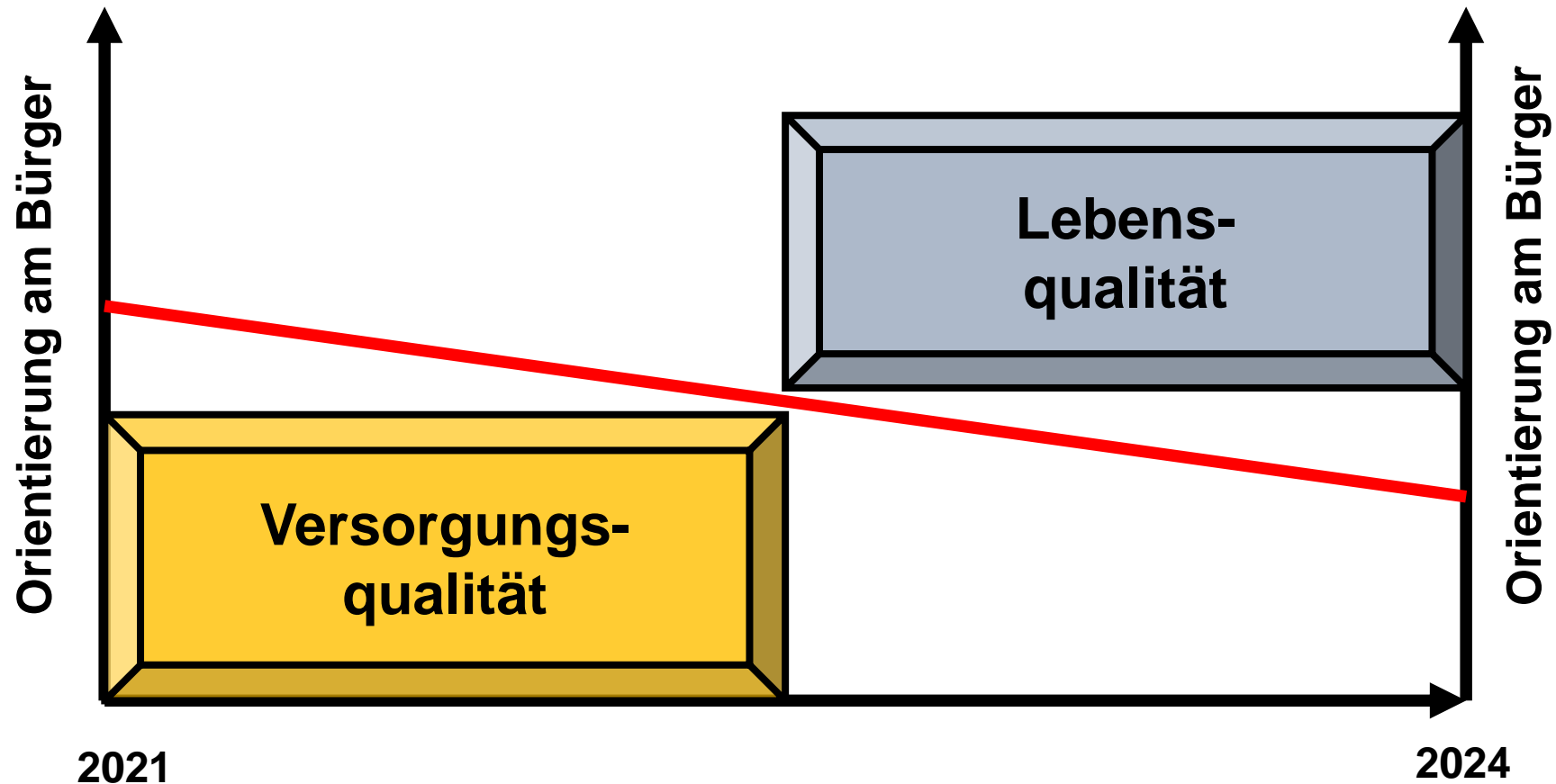
Zunahme Schlüsselzuweisungen (netto)/Neuzugänge



Zusätzliche Förderung Kita (FAG)



Die Entscheidung der kommunalen Gremien orientiert sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung!



Mögliche Grundertrräge

	Status quo	Variante A	Variante B	Variante C
2022	189.800	201.800	195.800	193.800
2023	191.000	203.000	197.000	195.000
2024	193.700	205.700	199.700	197.700

Mögliche Einkommensteuererträge

	Status quo	Variante A	Variante B	Variante C
2022	782.600	846.269	814.435	803.823
2023	827.700	895.038	861.369	850.846
2024	876.300	947.592	911.946	900.064

Mögliche Umsatzsteuererträge

	Status quo	Variante A	Variante B	Variante C
2022	16.400	17.734	17.067	16.845
2023	16.700	18.059	17.379	17.153
2024	17.000	18.383	17.692	17.461

Mögliche Schlüsselzuweisungen Erträge (netto)

	Status quo	Variante A	Variante B	Variante C
2022	310.200	335.437	322.818	318.612
2023	353.600	382.376	367.984	363.189
2024	264.600	286.127	275.363	271.776

Mögliche Kitaförderungserträge (FAG)

	Status quo	Variante A	Variante B	Variante C
2022	95.000	190.000	142.500	126.667
2023	95.000	190.000	142.500	126.667
2024	95.000	190.000	142.500	126.667

Mögliches Erschließungsgebiet



Weitere wesentliche Aufwendungen

	Herstellungskosten	Nutzungsdauer/ Jahre	Brutto- abschreibung/ Auflösung
Erschließungsbeitrag (Auflösung)	185.250 €	40	4.600 €
Straßenbau incl. Straßenbeleuchtung	195.000 €	40	4.875 €
Straßenunterhaltung			1.875 €
Unterhaltung Kitagruppe (bei einer zusätzlichen Gruppe)			100.000 €

Kernaussagen:

Erzielung von außerordentlichen Erträgen durch die Veräußerung der Grundstücke

**Liquiditätszuwachs für Investitionen/
Vermögenszuwachs durch die
Veräußerungserlöse.**

**Zukunftsfähigkeit durch ausgewogene
Altersstruktur.**

Nachhaltige Verbesserung der Haushaltsstruktur.